

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **08.04.2022**
 Antragsnr.: **083/2022**
 Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
 Zust. Referat: **VI/61**
 mit Referat:

OBM/13-2/PS007, T. 2316

Erlangen, 08.04.2022

**Anträge an die Stadtratsgremien;
 Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
 1. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaarach vom 23. März 2022**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Ortsbeiräte in allen den Ortsteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Ortsbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Ortsbeirates Frauenaarach, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

TOP 2: Querungshilfe Brückenstraße

In der Sitzung des UVPA am 23.02.2021 sollte ein Beschluss zur Querungshilfe Brückenstraße gefasst werden. Für den Ortsbeirat stellt die geplante Querungshilfe an dieser Stelle keine zielführende Lösung dar und ist nicht ideal. Ziel ist es die Erlanger Straße im Bereich der Bushaltestelle „Brückenstraße“ sicher überqueren zu können.

Die derzeit geplante Querungshilfe sehen wir aus folgenden Gründen als nicht zielführend an:

- Die vielbefahrene Linksabbiegerspur verschwindet ersatzlos, dafür entsteht ein Nadelöhr auf der Rechtsabbiegerspur, auf der künftig in beide Richtungen abgebogen werden muss.
- Es ist fraglich ob Fußgänger den Umweg über die Ampel in der Herzogenaarach Straße auf sich nehmen, um dann in der Brückenstraße über die neue Querungshilfe die Straßenseite zu wechseln.
- Wenn in der Bushaltestelle Wallenrodstraße ein Linienbus hält, könnte es einen Rückstau geben, da dieser nicht mehr überholt werden kann.

Daher hat der Ortsbeirat sich selbst Gedanken gemacht, wie eine Lösung aussehen könnte und stellt daher folgenden Antrag:

1. Eine temporäre (Pop-up) Querungshilfe an geplanter Stelle zu errichten, diese sollte sich dort mindestens 3 Monate befinden, um die mögliche künftige Verkehrssituation beobachten zu können, bevor dort gebaut wird
2. Nach der Errichtung einer Pop-Up Querungshilfe (siehe Punkt 1) den dortigen Verkehrsfluss stichprobenartig zu beobachten und zu analysieren (Linien, LKW-Verkehr, landwirtschaftliche Fahrzeuge, etc.).
3. Die Bürger in eine zukünftige Entscheidung zur Querungshilfe einzubeziehen (z.B. Befragungen zur Akzeptanz der Pop-up-Lösung).

Der Antrag des Ortsbeirates Frauenaarach / Neues wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen gestellt. Aufgrund der Wichtigkeit soll der Antrag als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Ortsbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie z. V.

i.A.

Behringer